

KOMPAKT.

DAS FACHJOURNAL DER GRÜNPROFIS.



Titelfoto:
**EM-Vorbereitungen unter der
Zugspitze für das Base Camp
der Bravehearts in Garmisch**

IM VORFELD DER EURO 2024

Sanierungen in der MHP Arena und den Base Camps der Nationalteams von Schottland, der Schweiz und Dänemark

NEUBAU

Trainingsspielfeld mit Rasenheizung in der Fußballschule des SC Freiburg

UMBAU UND SANIERUNG

Neue Naturrasenplätze und förderfähige Kunstrasenprojekte

BEREGNUNG

Lösungen für nachhaltige Beregnung und Wasserspeicher

Eine Publikation von



Garten Moser
SPORT

Ausgabe 2024

GRÜNRÄUME.



Profigrün für Fußballprofis

Vielleicht haben Sie es auf den ersten Blick gar nicht erkannt: auch unser KOMPAKT erscheint künftig im neuen „Trikot“ – pünktlich zur Euro 2024 und gemäß unserem neuen Corporate Design. Im frischen Look und mit bewährtem redaktionellem Konzept berichten wir über interessante Sportprojekte.

Ebenso bewährt ist unser „grünes Know-how“, auf das die Fußballprofis einmal mehr vertrauen. So durften wir im Vorfeld der Euro 2024 das Infield der MHP-Arena Stuttgart sowie die Trainingsplätze der Nationalmannschaften von Schottland, der Schweiz und Dänemark auf einen modernen Stand bringen. Profi-Anforderungen stellen aber auch die Fußballschule des SC Freiburg, Pokalhalbfinalist FC Saarbrücken oder Bundesligavereine in ihren Sommer-Trainingslagern in Rottach-Egern.

Ebenso profitieren regionale Vereine und Kommunen von unserer Expertise, wie etwa in Kirchheim/Teck, Meßstetten oder im Killertal. Wir erläutern Umbauten auf Kunstrasen, Rasensanierungen oder zeigen Lösungen zum Wasserspeichern auf. Erfahren Sie, wie wir verschiedenste Ansprüche aus allen Spielklassen erfüllen.

Matthias Renz, Geschäftsführer

Inhalt

PARTNER DER FUSSBALLPROFIS

- Infield-Sanierung in der MHP-Arena Stuttgart 3
- Reutlinger Profigrün unter der Zugspitze 4
- Sanierung für Trainingslager der Profis am Tegernsee 5
- Neues Trainingsspielfeld für Freiburger Fußballschule 6

PARTNER DER VEREINE UND KOMMUNEN

- Komplettsanierung der Sportanlage beim VfL Kirchheim 8
- Umbau des Tennenplatzes beim SV Kohlhof 9
- Infield-Sanierung im Otto-Dipper-Stadion Metzingen 10
- Neuer Kunstrasenplatz beim TSV Sulzbach-Laufen 11
- Neuer Sportpark auf dem Kirchberg für den FC Ersingen 12
- Neubau Sportanlage auf Kasernengelände in Meßstetten 14
- Neuer Kunstrasenplatz für die Young Boys Reutlingen 16
- Effiziente Beregnung und Wasserspeicherlösungen 17
- Koro-Sanierungen im Killertal und im Remstal 18

Ansprechpartner

Neu- und Umbau:

Matthias Renz

Geschäftsführer und Fachberater
Bedarfsanalyse, Beratung, Angebote, Zuschuss-Modalitäten

Mobil 0170 6385230
matthias.renz@garten-moser.de

Alexander Schaal

Niederlassungsleiter Essingen
Fachberater,
Ansprechpartner Bundesliga

Mobil 0170 6385240
alexander.schaal@garten-moser.de

Patrick Riede

Außendienst,
Fachberater Sportanlagen
Mobil 0151 54601204
patrick.riede@garten-moser.de

Pflege/Regeneration:

Marc Eiberger (NL Reutlingen)

Fachberater
Mobil 0170 6385239
marc.eiberger@garten-moser.de

Steffen Maier (NL Essingen)

Fachberater
Mobil 0170 6385216
steffen.maier@garten-moser.de

Partner der Verbände



Impressum

Sportstättenbau Garten-Moser GmbH u. Co. KG

Hauptsitz
An der Kreuzzeiche 16
72762 Reutlingen
T. 07121 9288-21, F. 07121 9288-55
info@sportstaettenbau-gm.de

Niederlassungen
Dewanger Straße 2, 73457 Essingen
T. 07365 9190-40, F. 07365 9190-42
Industriestr. 131, 75417 Mühlacker
T. 07041 937030, F. 07041 93703-15

Herausgeber: Matthias Renz
(V.i.S.d.P.)

Redaktion: Norbert Rösch
Bildrechte: SPORTSTÄTTENBAU
Garten-Moser, FC Ersingen,
Freiraumplanung Sigmund,
FC Killertal 04, SV Kohlhof,
TSV Sulzbach-Laufen,
Hunter Industries



Testlauf der neuen Beregnung und Vorwässerung zur Verlegung des frischen Rollrasens

Profigrün zur EURO 2024 für den Austragungsort Stuttgart

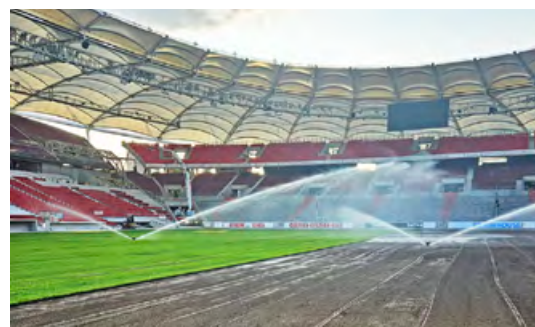
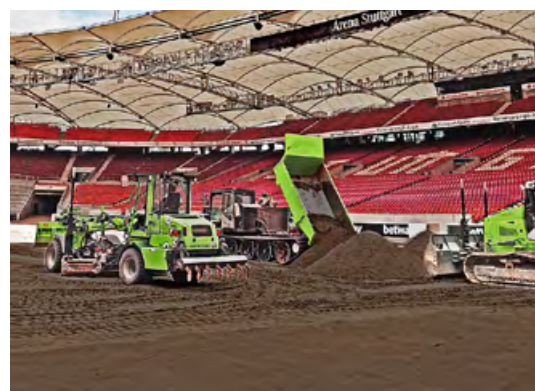
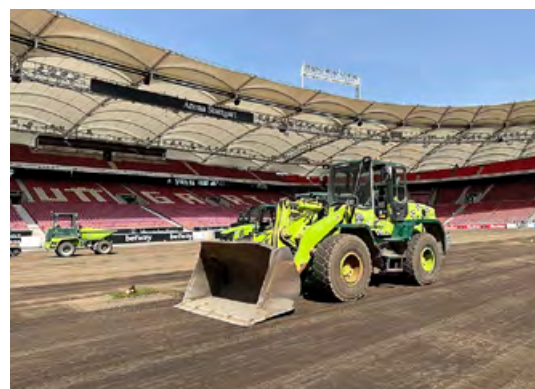
Sanierung des Infields in der MHP-Arena

Die Fußballfans kannten sie schon lange, die Großbaustelle im und um das Stadion am Cannstatter Wasen. Über annähernd zwei Jahre wurde die in MHP-Arena umbenannte Heimat des VfB Stuttgart für die Euro 2024 modernisiert und dabei u. a. die ca. 50 Jahre alte Haupttribüne umgebaut. Im Zuge des Projekts stand zum Start in die Saison 2023/24 auch die Sanierung des Spielfelds an. In der Sommerpause sollte eine leistungsfähigere und damit sogar sparsamere Beregnungsanlage installiert sowie frisches Grün verlegt werden. Doch der Reihe nach ...

Unser Team Essingen trug zunächst die Grasnarbe und den darunter liegenden Pflegehorizont ab und entsorgte das Material. Der verbliebene Teil der Rasentragschicht wurde ebenfalls ausgebaut und zwischengelagert. Anschließend erfolgte der Einbau und Anschluss von nun 26 Voll- und Teilkreisregnern samt zusätzlich benötigter Anschlusslei-

tungen. Für eine noch gleichmäßigere und wassersparende Verteilung der kostbaren Ressource sorgen nun sechs Mittelfeldregner, zwölf Randregner, vier Eck- und vier Torraumregner.

Anschließend wurde die vorhandene Dränschicht aus Sand ergänzt, ebenso die vorhandene Rasentragschicht unter Zumischung von frischem Material neu eingebaut und feinplaniert. Ein Spezialunternehmen für Fußball-Rollrasen verlegte das neue Profigrün, auf dem der VfB eine herausragende Bundesligasaison spielte.



i
Das Projekt in Zahlen

800 m ³	Ausbau Grasnarbe und Pflegehorizont
500 m ³	Ausbau Rasentragschicht
600 m ³	Ergänzung Dränschicht mit Sand 0,2/2,
26 Regner	Einbau und Anschluss
1.500 t	Einbau Rasentragschicht
8.200 m ²	Feinplanum
8.200 m ²	Rollrasen

Reutlinger Profigrün unter der Zugspitze

Die EURO 2024 steht vor der Tür, und die Nationalteams haben inzwischen ihre Base Camps bezogen. Aufgrund der Nähe zum Spielort in der MHP-Arena Stuttgart hat die schottische Mannschaft ihr EM-Quartier in Garmisch-Partenkirchen aufgeschlagen. Seit Anfang Juni wird mit Blick auf Wetterstein und Zugspitze trainiert im Stadion am Gröben, das wir im Frühjahr 2024 im Auftrag des Marktes auf einen professionellen Stand bringen durften.

Im Zuge der Bewerbung von Garmisch-Partenkirchen als Base Camp zur Europameisterschaft war die Komplettsanierung unumgänglich, da der Platz keinen DIN-gemäßen Schichtaufbau aufwies. Übermäßige humose Anteile sorgten für schlechte Wasserdurchlässigkeit, viele Unebenheiten erschwerten gutes technisches Spiel.



Frisches Grün für EM-Training mit Alpenpanorama

Zunächst trugen wir den alten Schichtaufbau ab und schufen ein neues Baugrundplanum. Eine neue Drainage war nicht erforderlich, denn die anstehenden Kiesschichten der nahen Loisach entwässern ausreichend. Für sattes Grün sorgt künftig eine auf 12 Rand-, drei Mittelfeld- und zwei Torraumregner erweiterte Beregnungsanlage, dabei werden die vorhandenen Randregner weiter genutzt. Die Versorgungsleitungen bauten wir dabei anstelle ca. 20 cm tiefer auf ca. 40 cm unter der Grasnarbe ein, damit sie vor weiterer professioneller Tiefenpflege (Aerifizieren mit Spoons, usw.)

geschützt sind. Darauf folgte die neue Dränschicht sowie eine 10 cm starke Rasentragschicht. Das frische Profigrün bildet ein Fußball-Rollrasen, der Anfang März von einem Spezialunternehmen verlegt wurde. Neue Tore und Eckfahnen (einschließlich Fundamenten und Bodenhülsen) komplettieren das Sanierungsprojekt.

Seit Anfang Juni trainieren die „Bravehearts“, wie die Schotten auch genannt werden, auf dem frischen Profigrün, für das wir auch die Fertigstellungspflege übernahmen.



Test der Beregnung und Vorwässerung für die Rollrasenverlegung



Rationell und trotzdem zentimetergenau: Verlegung der Rasensode

Frisches Grün für Trainingslager der Profis

Platzsanierung in Rottach-Egern am Tegernsee

Auch wenn sich die Gemeinde Rottach-Egern nun doch nicht als Base Camp zur EURO 2024 empfehlen konnte, die Fußballprofis nutzen regelmäßig die relaxte Atmosphäre am Tegernsee. So kommt Borussia Mönchengladbach schon seit Jahren ins Sommertrainingslager, ebenso der FC Bayern, der eine Woche vor den Borussen vor Ort trainierte. Nach der EM bereiten sich die 'Fohlen' vom 27.07. – 02.08.24 im professionell sanierten „Stadion am Birkenmoos“ auch heuer auf die neue Bundesligasaison vor, mit weiteren Profiklubs laufen Gespräche.

Doch zurück in den August 2023. Direkt nach den Trainingslagern war Baustart für die erforderliche Generalsanierung aufgrund der nicht mehr funktionsfähigen Entwässerung. Bei ergiebigen Regenfällen verwandelte sich das Stadion regelmäßig in eine „oberbayerische Seenlandschaft“. Wir bauten also zunächst Grasnarbe und Rasentragschicht aus und führten die über 5.000 t Material einer „Zweitverwertung“ im Ort zu.



Frisch saniertes Birkenmoos-Stadion am Fuß des Wallbergs

Die anschließende Erstellung eines neuen Bauplanums auf dem kiesigen Untergrund erwies sich als besondere Aufgabe, denn die diffizile Höhenlage der umlaufenden Kunststoff-Laufbahn erforderte eine Neuberechnung des Gefälles. Mittels GPS-gestütztem Vermessungssystem bestimmten wir neue Höhenbezugspunkte und erstellten ein digitales Geländemodell, bevor wir über 1,5 Kilometer neue Drainageleitungen im Sammler-Sauger-System installieren konnten.

Ebenfalls neu ist die Beregnungsanlage innerhalb des Spielfelds, nun mit zehn Rand- und drei Mittelfeldregnern, diese sogar mit Echtgras-Deckel. Angeschlossen wurde an

vorhandene Zuleitungen sowie Übergabepunkte innerhalb der Laufbahn. Die neue Spielfläche erhielt eine 13 cm starke Drainageschicht aus Sand 0/4 und darauf eine 12 cm messende Rasentragschicht, für einen DIN-gerechten Schichtaufbau. Die Einsaat mit speziellem Saatgut erfolgte im September 2023, daran schloss sich eine professionelle Fertigstellungspflege bis ins Frühjahr 2024 an.

Zeitlich wäre der komplett neue Rasen ideal für ein Base Camp zur EURO 2024 gewesen. Nun wollen die Verantwortlichen mit der Qualität des Platzes für weitere Sommer-Trainingslager bei den Profiklubs punkten.



Abtrag der alten Deckschichten



Leistungsverlegung gemäß neu erstelltem digitalem Höhenmodell



Sommertrainingslager verschiedener Bundesligavereine



Kunstrasen mit Rasenheizung für Freiburger Fußballschule



Neues Trainingsspielfeld am Möslestadion

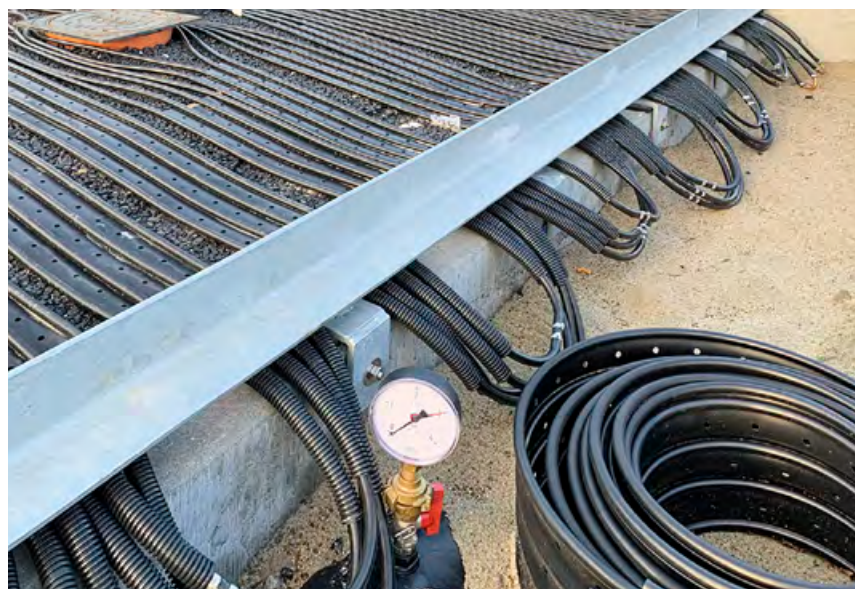
Der Bundesligist SC Freiburg gilt seit langen Jahren als Talentschmiede für junge Fußballprofis. Seine Fußballschule mit Internat gibt es bereits seit dem Jahr 2000, mit zwischenzeitlich 20 Internatsplätzen und 165 Fußballschülern der Altersklassen U12 bis U23. Sitz der Schule ist das Möslestadion, zum Gelände zählen drei weitere Trainingsplätze.

Platz 4 des Nachwuchsleistungszentrums wurde nun von unserem Team Essingen auf einen modernen Stand gebracht. Künftig kann ganzjährig auf einem Kunstrasenplatz mit Rasenheizung und Beregnungsanlage professionell trainiert werden. Doch zuvor waren erst einmal umfangreiche Erdarbeiten erforderlich, um die Höhenunterschiede im vorhandenen Gelände zu egalisieren.

Unser Team trug auf ca. 10.500 m² die alte Grasnarbe, Oberboden und die Rasentragschicht ab, ebenso baute es die alten Einfassungen, Pflasterflächen und Betonfunda-

mente aus. Von der ansteigenden Böschung wurde Gelände abgenommen und seitlich sowie an der Stirnseite mit Mauerscheiben gesichert, anschließend der Boden stabilisiert und ein neues Baugrundplanum hergestellt. Es folgten Gräben

für Kanal- und Bewässerungsleitungen, Entwässerungsschächte, Drainageleitungen im Sammler-Sauger-System und umlaufende Entwässerungsrinnen. Die Beregnung / Befeuchtung erfolgt über eine automatisch gesteuerte Beregnungsanlage mit 14 Teil- und 4 Vollkreisregnern.



Die 120 x 80 m große Rasenheizung ist ein Absorberfeld aus Flachbettheizleitungen, angeschlossen an einen Tichelmann-Verteiler



Der neue Trainingsplatz 4 in der Gesamtübersicht, im Hintergrund die Tribüne des Möslestadions

An einer Längsseite wurde eine zweireihige Sitzstufenanlage erstellt, um das gesamte Spielfeld verlaufende breite Pflasterwege. Vor den Sitzstufen verläuft ein betonierter Schacht für ein Tichelmann-Verteilersystem, das die Nutzung auch von Teilflächen der Rasenheizung ermöglicht. Dieses benötigt nämlich keinen hydraulischen Abgleich und gewährleistet eine gleichmäßige Druckverteilung im gesamten Heizsystem. Die Beheizung übernimmt ein 120 x 80 m großes Absorberfeld aus Flachbett-Heizleitungen, das in der Elastik-

schicht unter dem Kunstrasenbelag verlegt ist. Die Beheizung verhindert Eisbildung in und auf dem Infill des Kunstrasens.

Der Schichtaufbau des Spielfelds besteht aus einer zweischichtigen ungebundenen Tragschicht, darauf einer wasserdurchlässigen Asphalt-schicht sowie einer elastischen Tragschicht; diese ist zum Schutz der Heizleitungen 5 mm dicker als eine Elastikschicht nach DIN. Solche Schichtaufbauten sind seit vielen Jahren bei zahlreichen Proficlubs

erfolgreich im Einsatz. Gespielt wird auf Polytan-Kunstrasen mit Sand-/Korkverfüllung und Kombilinierung.

Eine umlaufende bis zu 6 m hohe Ballfangzaunanlage, Zuschauerbarrieren, die technische Ausstattung sowie landschaftsgärtnerische Arbeiten komplettierten dieses umfangreiche Projekt für die künftigen Fußballprofis im Breisgau. Ein vergleichbares Kunstrasenspielfeld mit Rasenheizung gibt es nur noch vier- oder fünfmal in Deutschland.



Sitzstufenanlage, davor der Tichelmann-Verteiler



Umfangreiche Geländemodellierungen für die neue Höhenlage



Moderne Sportflächen beim VfL Kirchheim

Komplettsanierung im Stadion an der Jesinger Allee



Mit etwa 4600 Mitgliedern in 18 Abteilungen zählt der VfL Kirchheim zu den 30 größten Vereinen in Württemberg. Das 10.000 Zuschauer fassende Stadion ist die sportliche Heimat der Fußballer und Leichtathleten. Die Anlage entlang des Flüsschens Lindach war deutlich in die Jahre gekommen, eine Sanierung von Rasenspielfeld und Kunststoffflächen längst überfällig. Im Auftrag der Stadt startete das Projekt nach umfangreichen Planungen des Augsburger Büros Eger & Partner im Mai 2023. Unser Team Essingen bearbeitete eine Gesamtfläche von ca. 13.000 m², bestehend aus dem 7.900 m² messenden Rasenplatz, der Laufbahn mit über 3.200 m² und den Kressesegmenten mit knapp 1.900 m².

Besondere Anforderung waren der Umbau der gesamten Anlage auf wasserdurchlässige Flächen, zum anderen der Höhenausgleich des Rasenspielfelds zur Laufbahn um ca. 50 cm entlang der nördlichen Längsseite. Beim Ausbau entstanden enorme Mengen Abbruch, die fachgerecht entsorgt werden mussten, z. B. 75 t Kunststoffbeläge, Laufbahnrippen, Einfassungen, dazu fast 1.200 t Asphalt-schichtaufbau, aber auch ca. 1.400 t Grasnarbe plus Oberboden. Die Rasentragschicht darunter wurde zwischengelagert und später für den neuen Schichtaufbau wiederverwendet.

Mit dem neuen Baugrundplanum glichen wir die Höhendifferenz aus, bildeten ein walmdachförmiges Gefälle und bauten knapp 3 km

neue Drainagen im Sammler-Sauger-System ein. Bewässert wird der Rasen künftig über 10 Teilkreis- und 3 Vollkreisregner, 2 Hydranten sind zusätzliche Zapfstellen. Für die automatisch gesteuerte Beregnung installierten wir zahlreiche Versorgungsleitungen. Den erforderlichen Wasserdruck erzeugt eine Druckerhöhungsanlage, ebenso gibt es eine Stromversorgung im Spielfeldbereich für Mähroboter. Die neue Infrastruktur ist in einem Fertigteil-Technikraum untergebracht.

Anschließend folgten neue Entwässerungsrinnen und für deren Drainage eine Ringleitung DN150 innerhalb der Laufbahn. Einfassungen begrenzen das Rasenspielfeld mit neuem Schichtaufbau: eine 12 cm starke Drainageschicht, gefolgt von





einer ca. 13 cm hohen Tragschicht. Diese wurde vor Ort mit 30 % des alten Materials und 70 % frischem Quarzsand zu knapp 1.700 t vermischt und feinplaniert. Die Ansaat erfolgte im August mit schnellkeimendem Sportrasen, für den unser Team im Frühjahr auch die Fertigstellungspflege leistete. Der restliche Oberboden wurde verwertet.

Die Segmentflächen erhielten Sektor-Rinnen mit Anschluss an die Abläufe, Einfassungen für die Kugelstoßflächen und Sprunggruben, Kugelstoß- und Diskusringe, Bodenhülsen für die Schutznetze von Diskus- und Hammerwurf, Absprungbalken für Weit- und Dreisprung sowie die dazugehörige Ausstattung.

Laufbahn und Sektoren erhielten eine wasserdurchlässige Asphalttragschicht, bedeckt von einer ebenso wasserdurchlässigen Elastikbeschichtung (siehe Bild oben). Die Kunststoffbeläge für Laufbahn und Segmentflächen erscheinen künftig in der Vereinsfarbe Blau. Sie konnten jedoch aufgrund von anhaltend schlechtem Wetter nicht wie geplant im November aufgebracht werden. Dieser letzte Schritt erfolgte nun im Mai 2024.

Hartplatz adieu – endlich klassischer Fußballrasen!

Der SV Kohlhof baute seinen jahrzehntealten Tennenplatz um

Nur ca. 10 km vom Zweitligisten SV Elversberg entfernt blickt der kleine Traditionsverein auf eine wechselvolle Geschichte. Gegründet 1927 im Neunkirchener Stadtteil Kohlhof, stand der SV 2019 kurz vor der Auflösung. Inzwischen gestalten 150 Mitglieder wieder ein aktives Vereinsleben, und so wuchs der Anspruch, endlich die ungeliebte Tenne in einen modernen Naturrasenplatz zu verwandeln.

Im Frühjahr startete der Verein eine große Spendenaktion, und schon Anfang Juni rollten unsere Bagger

auf den Platz, denn der extrem kurze Auftragsvorlauf ermöglichte nur ein enges Zeitfenster. Da kein Schichtabtrag erforderlich war, konnten wir das vorhandene Tennen-Material direkt mit der dynamischen Schicht vermischen und somit zügig ein neues Baugrundplanum herstellen.

Die Garten Moser Bewässerungstechnik installierte eine neue Beregnung mit zehn Rand- und zwei Vollkreisregnern auf dem Hauptplatz, die angrenzende Übungsfläche erhielt weitere zwei Regner. Neben neuen Zuleitungen waren auch eine neue Pumpenanlage sowie ein Druckerhöhungssystem mit vorge-schaltetem, 1.000 Liter fassendem Pufferspeicher erforderlich.



Einarbeiten des vorhandenen Tennematerials in die dynamische Schicht

Da die Drainage noch funktionsfähig war, konnten wir gleich eine acht Zentimeter starke Rasentragschicht einbringen und das abschließende Feinplanum herstellen. Die Ansaat erfolgte schon vier Wochen nach dem Baustart mit vorgekeimtem Sportrasen, und so blieb genug Zeit für unsere Fertigstellungspflege. Damit konnte auch die Ende September geplante feierliche Eröffnung pünktlich stattfinden.



Frisches Grün auf neuem Unterbau

Sanierung des Infields im Otto-Dipper-Stadion Metzgingen

Auch wenn der TuS Metzgingen bundesweit über den Frauenhandball bekannt ist, wird dort natürlich auch Fußball gespielt, und zwar im 6000 Zuschauer fassenden Otto-Dipper-Stadion. Dieses wurde bereits 1960 eröffnet, und so stand der Hauptplatz aufgrund vieler Unebenheiten und nicht funktionsfähiger Drainage zur Komplettsanierung an. In dem Zuge wurden auch die zwei Kugelstoßanlagen überarbeitet.

Unser Team Reutlingen startete im Sommer 2023 mit dem Abtrag der Grasnarbe, der alten Rasentrag-schicht und des darunter anstehen-den Baugrunds. Das gesamte Mate-rial wurde separiert seitlich gelagert, um Entsorgungsabfuhr zu vermei-den. Anschließend erneuerten wir

die komplette Drainage im Sammler-Sauger-System und schlossen sie an die vorhandene Infrastruktur an.

Auch die Beregnungsanlage wurde auf einen aktuellen technischen Stand gebracht. Hierzu bauten unsere Spezialisten den vorhande-nen Pumpenschacht um. Eine neue Pumpenanlage versorgt 10 Rand- und 3 Mittelfeldregner, die Tauch-pumpe sitzt in einer 10 Kubikmeter fassenden Zisterne. Dort sorgt ein freier Einlauf für die vorgeschrie-bene Systemtrennung. Beregnungs- und Pumpensysteme werden zentral automatisch gesteuert, die Regelung hierfür ist in einem neuen Steuerschrank installiert.

Der Neuaufbau des Spielfelds erfolgte im Drainageschichtsystem

mit der abschließenden Rasentrag-schicht und Feinplanum für die Einsaat. Unsere Rasenprofis über-nahmen auch die mehrmonatige Fertigstellungspflege. Anfang März dieses Jahres wurde der neue Rasenplatz dann mit einem promi-nent besetzten E-Junioren-Turnier eingeweiht.

An den beiden Kugelstoßanlagen außerhalb der Laufbahn trugen wir die alten Tennen-Deckschichten ab. Bei einer Anlage versetzten wir den Kugelstoßring und erzielten damit eine Vergrößerung der Fläche. Danach wurde der Schichtaufbau an beiden Anlagen aufbereitet und die neuen Tennen-Deckschichten einge-baut. Abschließend erneuerten wir die Kantholz-Einfassungen des Wurf-sektors.



Sanierte und vergrößerte Kugelstoßbahn



Moderne Beregnungstechnik sorgt für die ...



... effiziente Nutzung der Ressource Trinkwasser

Der Fußball im Kochertal erhält höhere Kapazitäten

Neuer Kunstrasenplatz beim TSV Sulzbach-Laufen



Eingebettet zwischen B19 und Kocher-Schleife: das neue Kunstrasenspielfeld mit Korkfüllung.

Über 10 Jahre hatte der knapp 800 Mitglieder zählende Traditionsverein im Limpurger Land für ein weiteres Spielfeld gekämpft, nun wurde es Realität. Immer wenn es zu nass wurde oder Flutlicht erforderlich war, stand den drei aktiven Herren- und mehreren Jugendmannschaften nur ein Platz zur Verfügung. Seit 2023 bietet der Kunstrasenbelag nun ganzjährig nutzbare Kapazitäten für den Vereins- und Schulsport.

Auf dem Gelände am Ortseingang, zwischen der Kocherschleife und der B 19, lagen bislang ein altes Kunststoff-Kleinspielfeld, eine Sprintbahn sowie eine Weitsprunganlage. Die Flächen wurden mit einem 102 x 64 Meter messenden, modernen Kunstrasen mit natürlicher Korkfüllung überplant. An seiner Stirnseite integrierten die Planer eine neue Weitsprunganlage, das vorhandene Beachvolleyballfeld wurde in Richtung Kocher versetzt.

Mit dem ersten Baggerbiss standen zunächst Abbrucharbeiten an. Die vorhandenen Asphaltflächen sowie Schottertragschichten und Betonfundamente wurden zurückgebaut und recycelt. Darauf folgten umfangreiche Erdarbeiten, bei denen über 3.500 m³ Boden aufgefüllt und mit etwa 300 t Bindemittel in zwei Steps verdichtet wurden. Die Entwässerung

erfolgt im Sammler-Sauger-System, die Ufernähe erforderte dabei zusätzliche Hochwasserschutzmaßnahmen. Drei Schachtbauwerke übernehmen die Oberflächenentwässerung des Platzes, eine Vorflut-Sickermulde mit Rückstauklappe zum Kocher ermöglicht die kontrollierte Wasserrückhaltung.

Das neue Spielfeld wurde in Tiefbordsteine gefasst, ebenso die neuen Wegeflächen. Aus dem recycelten plus frischem Material wurde eine neue Schottertragschicht aufgebaut und planiert. Darauf folgte eine 30 mm starke Elastikschicht aus reinem Gummigranulat, damit diese später sortenrein recycelt werden kann. Als Belag kommt der LigaTurf Cross von Polytan zum Einsatz, besandet mit ca. 20 kg/m² Quarzsand und darüber einer nachhaltigen Korkgranulat-Schicht.

Eine energieeffiziente LED-Flutlichtanlage an sechs 16 Meter hohen Masten unterstützt ganzjährige Nutzung, hohe Ballfangzäune sichern das Gelände nach drei Seiten. Entlang der B 19 stehen auf 130 Metern fünf Meter hohe Stabgitter, an den beiden Stirnseiten schützen auf jeweils 40 Metern sechs Meter hohe Elemente vor verunglückten Bällen.





Neuer Sportpark auf dem Kirchberg in Kämpfelbach



Der FC Ersingen verbessert seine Infrastruktur nachhaltig. Mit dem neuen Kunstrasenplatz sichert er den drei Erwachsenen-Teams und über zehn Jugendmannschaften neue Perspektiven für einen reibungslosen Spiel- und Trainingsbetrieb.

Vorausgegangen war eine intensive Grundlagenermittlung und Planungsphase für die Umwandlung des alten Tennenplatzes, der bereits in den 1930er Jahren in einer Hanglage angelegt worden war. Mit zahlreichen Furchen im Boden und vor allem einer Steigung von über 1,70 Metern auf die Länge des Platzes rollte der Ball nur noch selten geradeaus. Obendrein erhöhten Steine, die wegen dem felsigen Untergrund aus dem Sand ragten, das Verletzungsrisiko, und im Winter war der Platz hart gefroren.

Die Aufgabe der Neugestaltung übernahm unser Team Essingen. Da der anstehende Fels ein Abgraben unmöglich machte, hoben wir mit

etwa 9.000 m³ Boden (was über 600 LKW-Ladungen entspricht) zunächst das Gelände auf das erforderliche Niveau. Die Böschung wurde mit mächtigen Mauerscheiben gesichert und der Boden für einen neuen stabilen Baugrund verdichtet.

Darauf folgte der Einbau der Drainage im Sammler-Sauger-System, massive Fundamente für das neue

Flutlicht sowie das Verlegen der Strom-, Blitzschutz- und Versorgungsleitungen für die automatische Beregnungsanlage. Der neue DIN-gemäße Schichtaufbau für das Spielfeld erhielt ein leichtes Gefälle vom Anstoßpunkt zu den Außenseiten. Er besteht aus einer 20 cm Schottertragschicht, darauf der elastischen Tragschicht und dem Kunstrasenbelag LigaTurf Cross Pro.



Bodenfurchen, über 1,70 Meter Steigung und viele Steine in der Spielfläche – der alte Tennenplatz bereitete dem FC Ersingen keinen Spaß mehr



Umfangreiche Erdbewegungen mit über 600 LKW-Ladungen



Geländemodellierung mit zahlreichen Mauerscheiben

Das neue Spielfeld begrenzen Einfassungen, darum verlaufen etwa 1.400 m² gepflasterte Wege. Für eine optimale Planlage wurde der Kunstrasen mit Quarzsand befüllt, darauf sorgt der Infill mit Korkgranulat für eine angenehme und zugleich nachhaltige Spieloberfläche. Diese erhielt zusätzlich zur normalen noch eine zweifache Jugendlinierung quer zum Platz.

Eine 40 Meter lange Podestanlage und der umlaufende Ballfangzaun komplettierten die Arbeiten. Abschließend rekultivierten wir etwa 2.500 m² Vegetationsflächen.



2.500 m² Vegetationsflächen wurden um das neue Spielfeld angelegt

Der Kunstrasen ermöglicht nun eine ganzjährige witterungsunabhängige Nutzung. Die energieeffiziente LED-Flutlichtanlage verlängert die Trai-

ningszeiten und erhöht die Gesamtkapazitäten des FC Ersingen deutlich, zugleich kann das Rasenspielfeld etwas geschont werden. Etwas Scho-

nung erfuhr auch die Vereinskasse, denn der Badische Sportbund Nord förderte das Projekt mit etwa 30 Prozent der förderfähigen Baukosten.



Der neue Kunstrasenplatz mit Kombiliniierung und Nebenflächen



Modernes LED-Flutlicht für mehr Kapazität

Moderne Sportanlage auf altem Kasernengelände

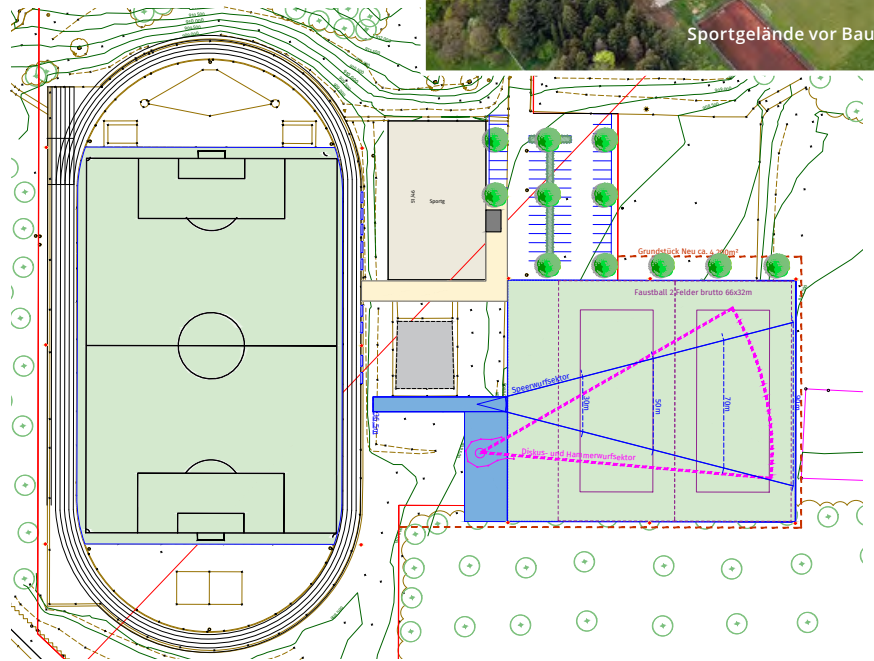
Sanierung und Erweiterung des Sportgeländes Geißbühl in Meßstetten



Schon zu Bundeswehrzeiten und auch nach deren Abzug 2017 wurde die Anlage auf dem Gelände der einstigen Zollernalb-Kaserne für den kommunalen und Schulsport genutzt. Das 3,6 Hektar große Areal war in denkbar schlechtem Zustand, sollte aber weiter genutzt werden.

In den Folgejahren konnte die Stadt Meßstetten das Gelände von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben übernehmen und 2022 mit der Weiterentwicklung zum „Sportzentrum Geißbühl“ starten.

Die Planung für die Komplettsanierung und Erweiterung übernahm das Planungsbüro Sigmund, Grafenberg. Nachhaltigkeit war ein wichtiges Kriterium des gesamten Bauprojekts. In diesem Sinne wurden sämtliche vorhandenen Baumaterialien wiederverwendet, nichts wurde weggefahren und entsorgt.



Baustart des Projekts war im Juli 2023, es umfasste:

- die Umwandlung des alten Rasenplatzes in ein ganzjährig nutzbares Kunstrasenspielfeld mit nachhaltiger Korkverfüllung
- die Sanierung der Laufbahn
- den Rückbau des Parkplatzes
- die Schaffung einer Werferwiese auf dem ehemaligen Hubschrauber-Landeplatz



Geländemodellierung an der Werferwiese



Weg mit Sitzblöcken entlang der Sprintbahn



Neue Sitztribüne an der Gegengerade

Damit kann die Anlage künftig für Fußball, Faustball, Speerwurf, Kugelstoßen, Diskuswurf und weitere Leichtathletikdisziplinen genutzt werden.

Zunächst trugen wir am Rasenplatz die alte Grasnarbe ab, diese wurde später zum Abdecken von Nebenflächen verwendet. Darauf folgte der Ausbau der Rasentragschicht und der vorhandenen dynamischen und Schotterschicht bis auf das Niveau des neuen Baugrundplanums. Die alte Tragschicht wurde im Schichtaufbau des neuen Werferfelds eingesetzt, der Schotter in der darunterliegenden Speicherschicht.

Auf dem neuen Planum des Hauptplatzes bauten wir eine zweischichtige Schottertragschicht (20 cm / 8 cm) aus einem bzgl. Wasserdurchlässigkeit, usw. nach DIN geprüften Mineralgemisch ein. Darin installierten wir eine neue Drainage im Sammler-Sauger-System und schlossen diese an das vorhandene Abwassernetz an. Ebenso wurde eine Beregnungsanlage aus drei Mittelfeld-Regnern zur Befeuchtung des Kunstrasens eingebaut – einschließlich einem neuem Pumpensystem mit Steuerschrank, Anschluss an die vorhandene Wasserversorgung und Druckerhöhungsanlage. Mächtige Fundamente stützen sechs neue Flutlichtmaste, moderne LED-Fluter sorgen für beste Ausleuchtung bei moderaten Energiekosten.



Das neue Spielfeld entspricht mit ca. 8.000 m² den Wettkampfvorschriften der DIN. Für den nötigen Kraftabbau sorgt eine 35 mm starke Elastiktragschicht unter dem neuen Kunstrasen LigaTurf Cross von Polytan. Seine gekräuselten Fasern verhindern den Austrag des nachhaltigen Korkgranulats, eine Kombilinierung ermöglicht flexible Nutzung.

An der Laufbahn bauten wir die alte Kunststoffschicht aus und stellten neue Einfassungen mit Tiefbordsteinen sowie einen Sauberkeitsstreifen her. Danach wurden die vorhandenen Tragschichten neu planiert und erhielten eine 5 cm starke wasserdurchlässige Asphalttragschicht, darauf folgte der neue 13 mm starke Kunststoffbelag. Das neue 400 m-Oval besitzt 4 Bahnen, die längsseitige Sprintstrecke 6 Bahnen plus Auslaufzonen.

Wo früher Hubschrauber landeten, befindet sich heute die neue Werferanlage. Die alten Asphalttragschicht-

ten wurden abgefräst und später wiederverwendet. Um die neue Höhenlage zu erzielen, wurden zunächst alle anfallenden Erdmassen (Fundament-/Grabenaushub, etc.) in diesem Bereich eingebaut. Auch hier verlegten wir eine neue Beregnungsanlage aus 8 Rand- und 2 Mittelfeldregnern samt Anschlussleitungen, ebenso bauten wir eine LED-Flutlichtanlage mit vier Masten. Das alte Schotter-/Tenne-Gemisch aus dem Hauptplatz bauten wir hier als Speicherschicht ein, darauf folgte die alte Rasentragschicht. Auf das neue Feinplanum folgte die Einsaat im Frühjahr 2024.

Eine Verbindung zwischen der Werferwiese und der Kampfbahn schaffen weitere Kunststoffbeläge. Sie fungieren als Anlaufbahn für den Speerwurf, ebenso befindet sich dort der große Netzkäfig für Hammer- und Diskuswurf.

Umfangreiche Nebenflächen komplettieren dieses Projekt. So verlegten wir um die gesamte Laufbahn einen 60 cm breiten Pflasterstreifen, entlang der Sprintstrecke schufen wir einen drei Meter breiten Weg mit Betonsitzblöcken. An der Gegengerade bauten wir eine 25 Meter lange, zweistufige Sitztribüne, Pflegezufahrten und Verbindungswege sichern gute Erreichbarkeit der Sportflächen. Die gesamte Anlage ist 1,20 Meter hoch eingezäunt, mit mehreren Türen und Toranlagen. Im Bereich der Werferwiese sorgt auf 25 Metern ein sechs Meter hoher Fangzaun für die nötige Sicherheit.



Neu angelegte Laufbahn mit umlaufendem Pflasterstreifen



Von der Tenne zum modernen Kunstrasen

Young Boys spielen jetzt auf LigaTurf Cross mit Korkgranulat

Die sportliche Heimat des erst 2006 gegründeten Fußballklubs liegt gleich hinter dem Stadion an der Kreuzliche. Die Reutlinger Kicker schafften es inzwischen bis in die Staffel 3 der Landesliga Württemberg, zugleich betreiben sie eine engagierte Jugendarbeit. Gehapert hat es bislang immer wieder an ausreichenden Kapazitäten, denn der inzwischen stark abgespielte Tennenplatz war immer häufiger nicht für das Training nutzbar.

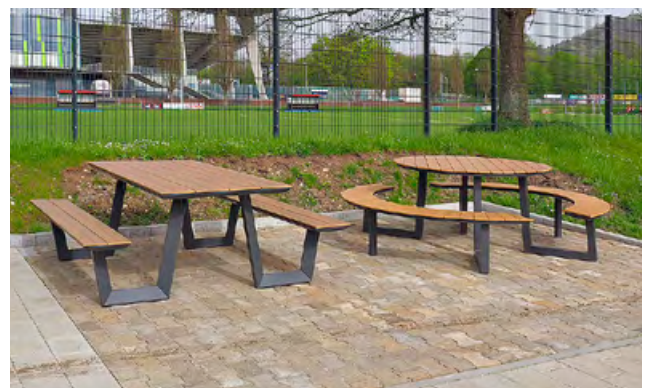
Nach umfangreichen Planungen erfolgte der Baustart im Sommer 2023. Die ersten Arbeiten waren der Abtrag und die Entsorgung der ungeliebten Tennen-Deckschicht. Die vorhandenen Pflasterbeläge und Einfassungen baute der Verein in Eigenleistung aus. Anschließend ver-

mischten wir die dynamische Schicht mit der vorhandenen Schottertragschicht und stellten ein frisches Baugrundplanum her.

Die natürliche Höhenlage des alten Platzes erlaubte den direkten Aufbau der neuen Tragschichten auf dem gegebenen Niveau. Zunächst jedoch installierten wir eine neue Drainage im Sammler-Sauger-System, gefolgt von einer inneren / äußeren Einfassung mit Tiefbordsteinen. Der neue DIN-gemäße Schichtaufbau besteht aus einer Schottertragschicht mit geprüftem Mineralgemisch, Feinplanum, 35 mm starker elastischer Tragschicht und abschließendem Kunstrasenbelag LigaTurf Cross. Für eine gute Planlage sorgt die Sandverfüllung, darauf folgt die Schicht mit nachhaltigem Korkgranulat.

Um das Spielfeld bauten wir einen drei Meter breiten, gepflasterten Weg (insgesamt ca. 1300 m² Pflasterfläche) mit mehreren Zufahrtsmöglichkeiten. Zudem bereiteten wir mehrere Nutzflächen (für mobile Tribünen, Sitzmöbel, usw.) zum Belegen durch den Verein vor. Auch das Flutlicht wurde auf moderne LED-Strahler umgerüstet (bauseits). Hier leisteten wir Unterstützung mit Kabelkanälen für die neue Stromversorgung. Zuschauerbarrieren an den beiden Längsseiten sowie eine 70 Meter lange Ballfangzaunanlage als Gitter-/Netzkombination komplettierten unsere Projektarbeiten.

Neben einer Förderung durch den WLSB bewältigten die Young Boys den finanziellen Kraftakt für die Erweiterung ihrer sportlichen Heimat aus Vereinsmitteln.



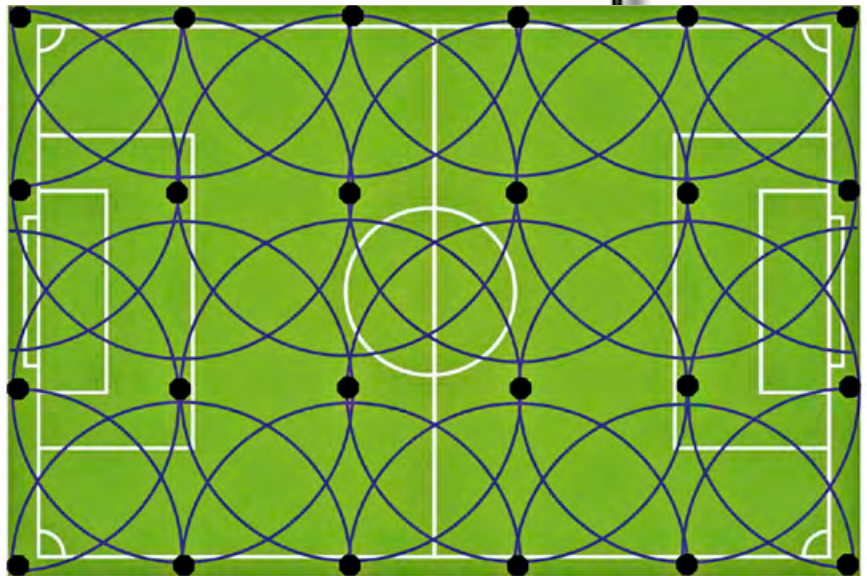
Wasser – Rohstoff für die schönste Nebensache der Welt

Lösungen zur effizienten Nutzung natürlicher Ressourcen



Wenn der Kassenwart des Fußballvereins feuchte Augen bekommt, könnte es an der letzten Wasserrechnung liegen, in der sich auch die Verbräuche zur Beregnung der Plätze widerspiegeln. Die spieltechnischen Vorteile von Naturrasenspielfeldern sprechen zwar für sich, doch für ihren guten Zustand sind erhebliche Anstrengungen notwendig. Dazu gehört nicht zuletzt eine ausreichende Wasserversorgung, und so muss das Ziel „Möglichst nachhaltige Nutzung“ lauten.

Um dies zu erreichen, sollte die Beregnung in einem technisch einwandfreien Zustand sein; erst eine zeitgemäße Beregnungsanlage mit automatischer, wettergeführter Steuerung sorgt für optimale Wasserverteilung. Zum anderen gilt es, jede verfügbare Quelle zu erschließen, etwa durch die Wasserspeicherung in Zisternen. Vereine sollten hierzu ihre Infrastruktur in puncto Entwässerung überprüfen, für eine konsequente Sammlung von Oberflächenwasser (Spielfeld, Sport-/



Schema einer Beregnungsanlage mit 8 Vollkreis- und 16 Randregnern für die optimale Abdeckung der Spielfläche

Tennishalle, Clubheim, Parkplätze, versiegelte Flächen).

Weisen die Bodenverhältnisse vor Ort nur geringe natürliche Versickerung auf, kann auch der Einbau einer Rigole in Betracht kommen. Hiermit lassen sich große Speicher-

volumina für Drainage- und Niederschlagswasser erzielen. Eine weitere Option ist die Wasserentnahme aus nahen Gewässern oder eine Brunnenbohrung. Hier empfiehlt sich eine fachlich fundierte Wirtschaftlichkeitsberechnung und die parallele Abstimmung mit der Kommune.



Pufferspeicher und Druckerhöhungsanlage



Einbau einer Rigole im felsigen Untergrund



Dreiteilige Zisterne im Batterieverbund

Neuer Rasen im Killertal und im Remstal

Koro-Sanierungen „auf Mühläcker“ in Jungingen ...

Match-Day einmal anders beim FC Killertal 04: „Es regnet, der Rasen auf Mühläcker ist wieder in einem 'Top-Zustand'. Es ist wieder Matsch-Day.“, titelte der Verein letztes Frühjahr vor einem Heimspiel auf seiner Facebook-Seite. Tatsache ist: der über 100 Jahre alte Sportplatz war dringend sanierungsbedürftig. In der Diagonale von Eckfahne zu Eckfahne wies er einen Höhenunterschied von gut 2,30 (!) Meter auf, eine funktionierende Drainage war nicht gegeben.

Die Lösung lieferte ab September unser Team Reutlingen mit einer schnellen und wirtschaftlichen Koro-Sanierung. Dabei wurden mit dem Fieldtopmaker ca. 5 cm der Grasnarbe abgefräst, ohne den Vegetationsknoten zu verletzen. Darauf



Herstellen des Planums nach dem Abfräsen – zum teilweisen Ausgleichen der Höhendifferenz



Einbringen der zusätzlichen Rasentragsschicht in mehreren Arbeitsgängen

FC Killertal 04
16. April 2023 · 🌐

Es regnet, der Rasen auf Mühläcker ist wieder in einem "Top-Zustand". Es ist wieder Matsch-Day 🤔

Können wir unsere Serie von 3 Siegen in Folge heute weiter fortsetzen? Zu Gast ist die SGM SV Rot-Weiß Haigerloch / TSV Trillfingen 1921 e.V. II / SV Bad Imnau. Können wir uns für die 3:0-Niederlage im Hinspiel revanchieren?

MATSCH - DAY



FC KILLERTAL 04

VS



SGM SV HAIGERLOCH / TSV TRILLFINGEN II / SV BAD IMNAU

SPORTPLATZ "MÜHLÄCKER" JUNGINGEN

Sonntag, 16. April 2023

15.00 UHR

folgte ein lasergesteuertes Planum zum Ausgleich größerer Unebenheiten und die Anpassung an das vorhandene Gefälle.

Anschließend wurden über 200 t Quarzsand eingebracht und eingearbeitet, darauf folgte der Einbau von ca. 650 t Rasentragsschicht als Fertigschicht in einer Schichtstärke von 5 cm. Die alten Tor- und Eckfahnenhülsen inklusive

Fundamente wurden ausgebaut und jeweils durch neue ersetzt, da der Sicherheitsabstand nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprachen hatte.

Den Abschluss der Sanierung bildete das frische Feinplanum und die Einseedung mit schnellkeimendem Saatgut Mitte Oktober, die Fertigstellungspflege unserer Rasenprofis lief ab Frühjahr 2024. Im Juli soll der Platz mit dem Boso-Cup, dem traditionsreichen Jugendfußballturnier in Jungingen wieder eröffnet werden.

... und in Schorndorf beim TSV Schorn- bach



Beim TSV übernahm unser Team Essingen die Sanierung des knapp 6.500 m² messenden Hauptspielfelds. Hier wurden ca. 4 – 5 cm der Blattmasse abgefräst und danach ca. 210 t Quarzsand (Körnung 0,2 – 2 mm) eingearbeitet. Mit der Schubreupe wurde ein lasergesteuertes Planum erstellt, darauf folgte das Feinplanum der Spielfläche für die Einsaat in zwei Schritten sowie anschließende Düngung.



Abfräsen der oberen Grasnarbe ...

Nach der Anwachsphase führten unsere Pflegeprofis zunächst einen Schröpschnitt durch. So bezeichnet man den ersten Schnitt nach der Einsaat mit besonders scharfen Messern, mit dem die noch nicht so stark verwurzelten Halme auf eine gleichmäßige Schnitthöhe von 4 – 5 cm gekürzt werden. Weitere Pflegeschnitte folgten, ebenso eine spezielle Düngung im Herbst, bevor in diesem Jahr abschließend weitere 14 Rasenschnitte durchgeführt wurden. So ist der TSV Schornbach bestens gerüstet für die Bezirksliga Rems/ Murr.



... ohne den Wurzelknoten zu verletzen



Der frische Rasen nach dem Schröpschnitt



Einarbeiten des frischen Sands in die vorhandene Rasentragschicht



Garten Moser
REGEN

Ist Ihre Beregnung fit für den Sommer?

Moderne Sportstätten brauchen effiziente Bewässerungstechnik. Wir bringen Ihr System auf einen technisch nachhaltigen Standard.

SATTGRÜN.

Partner der Vereine und Verbände

Bewässerungstechnik Garten-Moser

T. 07121 9288-61 | regen@garten-moser.de



garten-moser.de

GRÜNRÄUME.